

Eing. 03. Aug. 2020



Antrag

Auf Erstellung eines Konzepts für die Nutzung des Flurstücks 2718 und Verzicht der Rodung bis zur Verabschiedung der Planung

Begründung:

Das Flurstück 2718 im Baugebiet Oberer Kittel/Wüstes Stück wurde, weil es verpachtet war und der Pachtvertrag erst jetzt ausgelaufen ist, bisher noch nicht gerodet. Auf diesem Flurstück befinden sich viele alte Bäume und Sträucher und dieses verbliebene Grundstück ist zurzeit ein Refugium für Vögel und alle Arten von Insekten und Kleinlebewesen.

Für dieses im Eigentum der Gemeinde befindliche Grundstück ist ein Spielplatz geplant. Für uns macht es wenig Sinn, dieses Grundstück erst mal zu roden und den alten Bestand zu entfernen, um dann anschließend evtl. neue Sträucher, Hecken und vielleicht auch Bäume zu pflanzen. Deshalb sind wir der Überzeugung, dass erst mal ein Konzept und daran anschließend eine Planung erfolgen soll, bevor hier der alte Bestand an Natur abgeräumt wird.

Dieses Grundstück 2718 ist das letzte, das noch einen alten Bestand an Pflanzen aufweist und eine Art Reservat darstellt. Es wäre schade, wenn dieses auch verschwinden würde. Dieses Grundstück ist mit den beiden Teilen rechts und links vom Weg nicht sonderlich groß (ca. 800 m²) und könnte auch bei einem Erhalt der alten Bäume gut für einen naturnahen Spielplatz genutzt werden.

Wir beantragen deshalb, dass der Gemeinderat die Erstellung eines naturschonenden Konzeptes für die Umgestaltung zu einem naturnahen Spielplatz beschließt. Dabei soll der Erhalt des alten Bestands hohe Priorität bekommen.

Gaiberg, 22.07.2020

Dr. Max. Haider

Dr. Hans-Jürgen Hennrich

Gisela Klingmann